



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich DIE LINKE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-5268
	Datum: 16.01.2018
	Aktenzeichen: 123.30-04/0004

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	18.01.2018

Ergänzungsantrag zu Drs. 20-5248, TOP 6.3
Antrag der Fraktion DIE LINKE

Sachverhalt:

Mit der Entscheidung für die Nordvariante der U5 Ost wurde die kürzeste und preisgünstigste Variante der Anbindung von Steilshoop und Bramfeld an das Hamburger Schnellbahnnetz ausgewählt.

Der fehlende Übergang zur S1/11 ist jedoch ein erheblicher Nachteil der jetzt vorgestellten Planungen. Insbesondere bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts führt eine Verknüpfung mit dem Bestandsnetz nur an der Sengelmannstraße zu großen Umwegen für die Menschen im Einzugsbereich der neuen U-Bahn. Auch die fehlende Umsteigeverbindung zum Flughafen mit tausenden Arbeitsplätzen ist ein gravierender Nachteil. Eine Umsteigemöglichkeit am Rübenkamp verbindet die Menschen in Steilshoop und Bramfeld sowohl mit dem Zentrum des eigenen Bezirks, als auch mit den vielgenutzten Einkaufsmöglichkeiten in Barmbek.

Petition/Beschlussvorschlag:

Neu 3.: dass der Senat die Herstellung einer Umsteigemöglichkeit zwischen U5 und S1/11 unter den Rahmenbedingungen der „Nordvariante“ prüft, ggf. bei Inkaufnahme einer Nordverschiebung der S-Bahn-Haltestelle Rübenkamp, und transparent die Vor- und Nachteile, sowie Mehrkosten darstellt.

3. des Ursprungsantrags wird neu 4.

DIE LINKE-Fraktion: Buchmann, Lars, Haas, Karin, Messaoudi, Rachid, Schulz, Herbert, Traversin, Angelika

Anlagen: